



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

Politik der Lemminge

Angeblich treibt ja starker Populationsdruck die Lemminge zum kollektiven Zug in den Abgrund. In der Politik ist es ähnlich. Unter dem Druck der Finanzmärkte stehen ganze Volkswirtschaften am Rande des Abgrunds..

Beim unheilvollen ESM Diktat traut sich nur die FPÖ vor dem Abgrund zu warnen und hält deshalb jetzt mit einer Verfassungsklage dagegen. Auch beim abgedrehten U-Ausschuss taten sich zusätzliche Abgründe auf. Nach dem Faymann Inseraten-Desaster kommt nun die Affäre im Landwirtschaftsministerium und im ÖVP Bauernbund-Netzwerk unter Pröll und Berlakovich ans Tageslicht. Man staunt! Kostete die viel kritisierte Grasser-Homepage noch „bescheidene“ 250.000 Euro, verprasste das VP-Landwirtschaftsministerium dafür sagenhafte 4,39 Millionen an Steuergelder. Von millionenschweren Subventionsflüssen zu tiefschwarzen Bauernbundmedien, Vereinen und Plattformen ist da am ÖVP-Spieltisch die Rede. Gelder der Bauern eigentlich. Gelder, die beim Zusperrern tausender Bauernhöfe fehlten.

Nun zu den „südsteirischen Lemmingen“. Hier folgen regionale Volksvertreter dem Zug ins politische Nirgendwo. Was reitet vor allem VP-Abgeordnete im Bezirk, sich gegen den Erhalt des LKH WAGNA im Zustand von 2011 auszusprechen? Bitte aufwachen! Es geht um eine allumfassende Gesundheit im Bezirk Leibnitz. Nicht um Parteien und nicht bis 2017- sondern darüber Jahrzehnte hinaus. Unterstützen auch SIE das LKH WAGNA Bezirksvolksbegehren vom 10. bis 17. November.

FPÖ Bezirksbüro:
0664/1801890
josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG